



# Wassersportverein Honnef e.V.

Mitglied des Deutschen Motoryachtverbandes,  
des Deutschen Ruderverbandes, des Nordrhein-Westfälischen  
Ruderverbandes und des Kölner Regattaverbandes

WSV Honnef e. V., Postfach 1823, 53588 Bad Honnef

Ansprechpartnerin

Annette Heinemann  
Pressewartin  
Rheinpromenade 7  
53604 Bad Honnef  
Mobil: 0170 – 9000 800  
pressewart@wsvhonnef.de

23.08.2022

## 100 Jahre Wassersportverein Honnef

### Hafenfest: Wetter perfekt, Wasser warm, Wein und Bier süffig

Seit 100 Jahren wird in Honnef gerudert und seit über 60 Jahren auch Motorboot gefahren. Dieses Jubiläum wurde mit einem großen Hafenfest und der ganzen Bevölkerung am Samstag, 20. August, gefeiert.



Rund um Bootshaus und Stege zeigte der Wassersportverein Honnef e.V. (WSVH) ein buntes Programm. Dabei stand natürlich das Element Wasser im Vordergrund. Beim Stand-Up-Paddling mit Lars Bredthauer machte mancher unmittelbar Erfahrung mit dem warmen Wasser. Wer zudem das Glück hatte, bei einem der Motorbootfahrer an Bord zu gehen, konnte Geschwindigkeit pur auf dem Wasser erleben. Die DLRG zeigte mit ihrem Rettungsboot „Rheindrache“, wie Sicherheit auf dem Wasser funktioniert.



Doch Wasser war nicht nur zum Erleben, sondern auch zum Genießen da in Form von Wein vom Rhein und Bier vom Fass. Auch der Fisch, den das Fischereimuseum und die Fischereibruderschaft zu Bergheim an der Sieg frisch räuchernten, hat ja seinen Ursprung im Wasser.





## Wassersportverein Honnef e.V.

53604 Bad Honnef, Rheinpromenade 7  
Postfach 1823, 53588 Bad Honnef

Gerade noch rechtzeitig zum Hafenfest geliefert wurde ein neuer E-Vierer m. Stm./Fünfer der Bootswerft Baumgarten.

Dieser wurde vom ehemaligen Ruderwart Richard Neuhoff auf den Namen „Siebengebirge II“ getauft. Er war auch der Initiator des rein aus Spenden finanzierten Bootes.

Wasser wird aber vor allem dann zum Thema, wenn es fehlt - wie derzeit im Rhein. Besonders deutlich sichtbar im Toten Rheinarm. Dieser ist seit Wochen kaum mehr zum Rudern nutzbar. Doch auch zahlreiche Motobootsportler haben Probleme, den Hafen anzulaufen oder zu verlassen. So entstand die Idee der „Rhein-Aktie“, die auf dem Hafenfest für fünf Euro verkauft wurde, aber auch weiterhin beim WSVH erhältlich ist. Mit dem Erlös soll in naher Zukunft das kostspielige Ausbaggern des Toten Rheinarms an der Insel Grafenwerth finanziert werden.

Das kam bei den Besuchern gut an, zumal die Bad Honnef AG den Kauf von besonders vielen Rhein-Aktien mit einer Verlosung von wertvollen Preisen belohnte.

Auch an die kleinen Gäste war gedacht. Michael Beer zog mit seinen Riesenseifenblasen die Kinder magisch an, eine Hüpfburg stand zum Toben bereit. Eva Hellmich zeigte den Kindern in ihrem Matelier wie man aus Rheinkieseln kleine Kunstwerke anfertigt.

Eher sportlich ging es im Ergometer-Rudern zu oder beim Beach-Volleyball. Einer der Höhepunkte war die Taufe des neuen Vierers mit Steuermann durch Richard Neuhoff. Er taufte das Boot auf den Namen Siebengebirge II.



Ab 18:00 Uhr stürmte die Band Knallblech die Bühne. Ihre Interpretation von BrassPop mit klassischen Blasinstrumenten und einer wilden Performance, sowie Disco-Beats riss die Zuschauer von ihren Sitzen.



Ab 20:00 Uhr zeigte dann die Musiker von Popkrönung was sie musikalisch zu bieten haben. Sagenhafte 3,5 Stunden spielten sie Disco-Funk aus den 70ern, Soul Hits und aktuelle Songs und ließen ein rundum zufriedenes Publikum zurück.